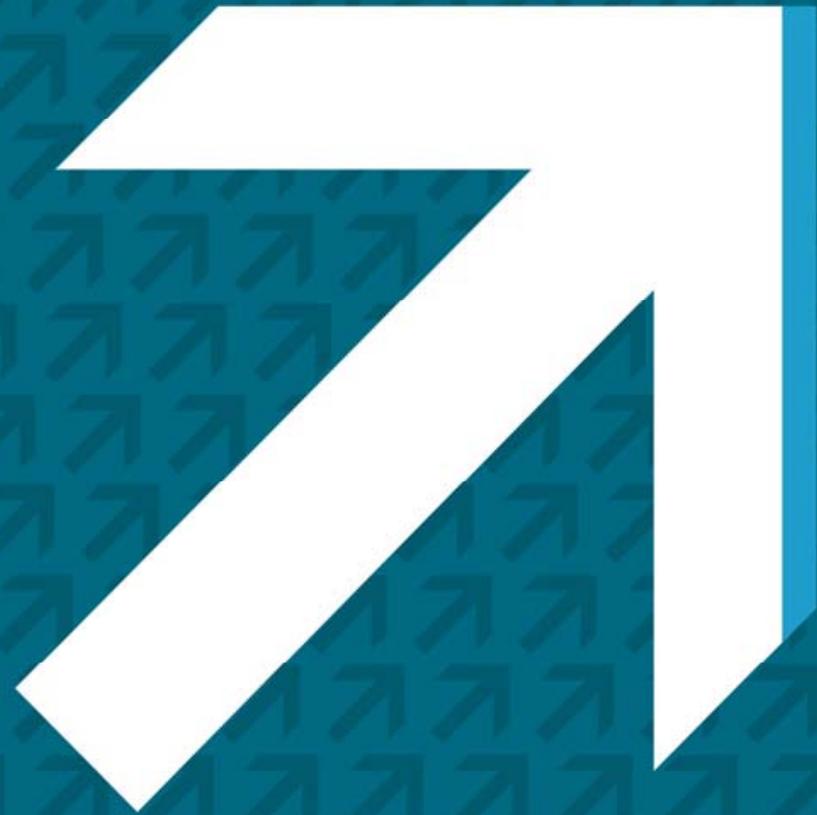


2014 | Kongress 4. Dezember | Essen

DEPRESSIONEN – AUS SICHT DER KRANKENKASSE





Versorgungsforschung
BARMER GEK

➤ Die BARMER GEK.

Vereinigung von Barmer und Gmünder Ersatzkasse im Jahr 2010

Daten und Fakten

- Sitz der Kasse ist Berlin
- Hauptverwaltung mit 2 Standorten: Wuppertal und Schwäbisch Gmünd
- rund 8,6 Millionen Versicherte
- rund 800 Geschäftsstellen
- rund 15.000 Beschäftigte sowie ca. 650 Auszubildende
- rund 24 Mrd. Euro Umsatz / Jahr



➤ WARUM VERSORGUNGSFORSCHUNG?

LGS
79 RGSen

Wuppertal

Schwäbisch Gmünd



Berlin

Marktanteil
bundesweit
ca. 10%

➤ WARUM VERSORGUNGSFORSCHUNG?

Identifikation von Innovationsfeldern.

- Versorgungsforschung unterstützt uns bei der Erkenntnisgewinnung.
- Wir nutzen dieses Wissen, um gezielt Verträge abzuschließen und die Versorgung qualitativ zu verbessern
- Neben der Qualität steht für uns auch die Wirtschaftlichkeit der Versorgung im Vordergrund
- Routinedaten bilden annähernd Versorgungsrealität ab, helfen Versorgungsdefizite zu identifizieren. Durch Evaluatation der spezifischen Verträge wird geprüft, ob Defizite verringert wurden.

➤ VERSORGUNGSFORSCHUNG UND INNOVATION

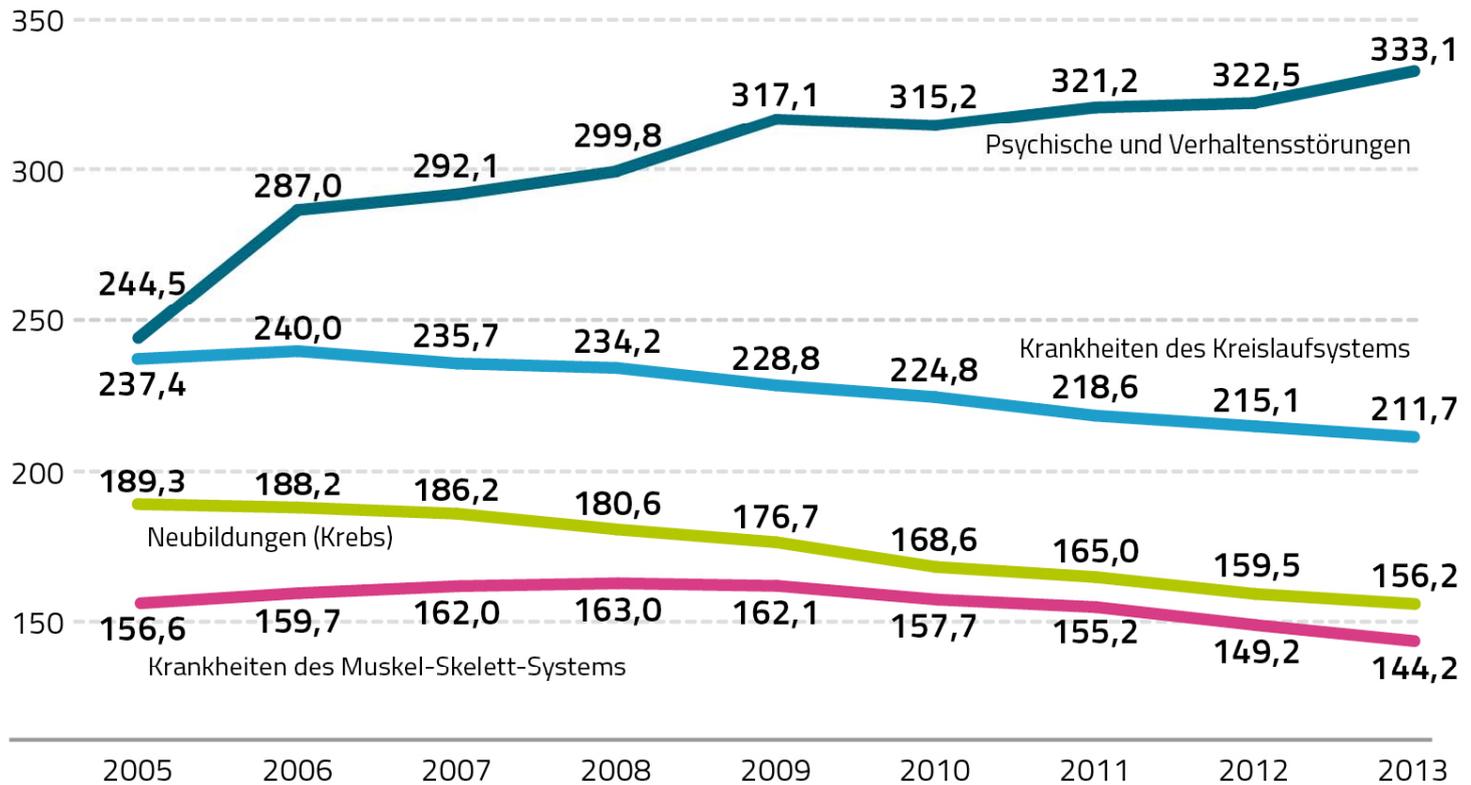
Umsetzung der Erkenntnisse in übergreifende Versorgungsprogramme



➔ AKTUELLE SITUATION

Psychisch bedingte Krankenhausaufenthalte nehmen weiter zu

Zahl der Krankenhaustage je 1.000 Versicherte (standardisiert auf die deutsche Bevölkerung 2005) in der Krankheitsgruppe ...

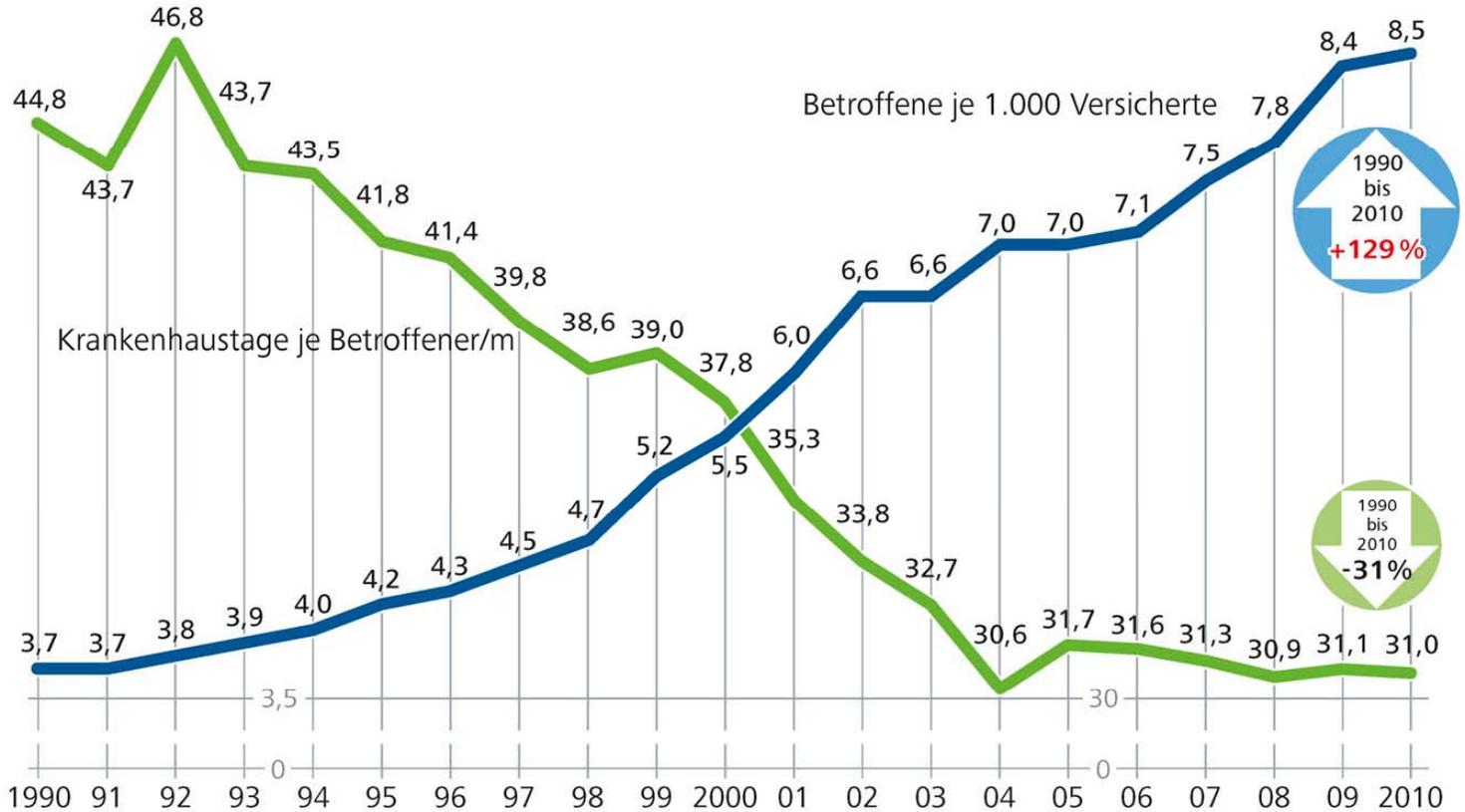


Quelle: BARMER GEK Report Krankenhaus 2014

➔ AKTUELLE SITUATION

Mehr Menschen wegen psychischer Störungen im Krankenhaus

Vollstationäre Versorgung psychischer Störungen



Quelle: BARMER GEK Report Krankenhaus 2011

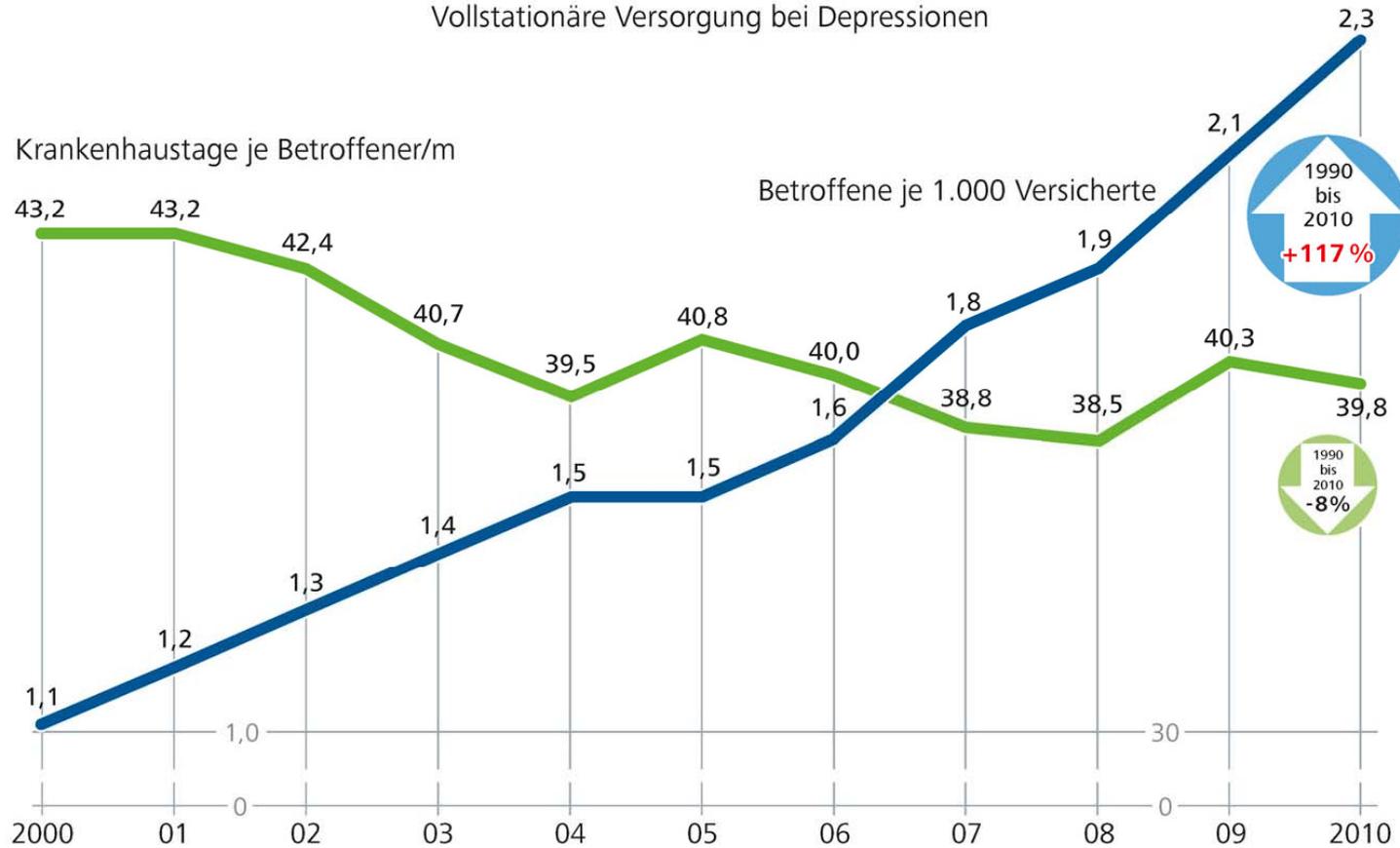
➔ AKTUELLE SITUATION

Depressionen auf dem Vormarsch

Vollstationäre Versorgung bei Depressionen

Krankenhaustage je Betroffener/m

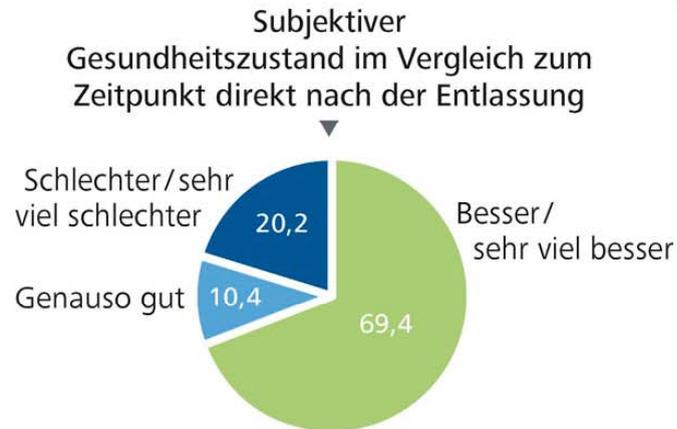
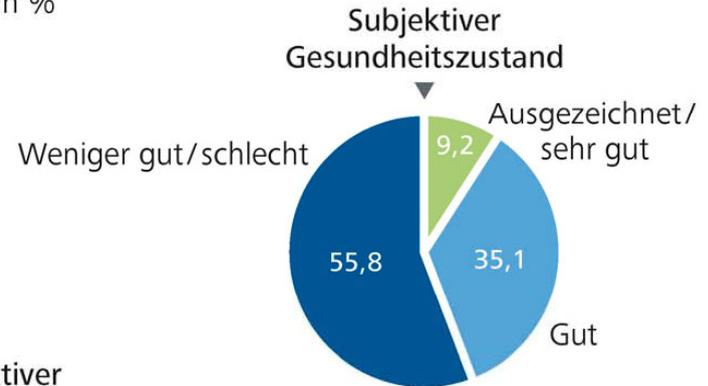
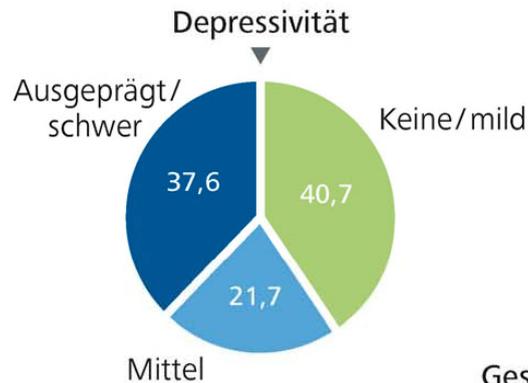
Betroffene je 1.000 Versicherte



Quelle: BARMER GEK Report Krankenhaus 2011

Ein Jahr nach dem stationären Aufenthalt

Wegen Depressionen stationär Behandelte
ein Jahr nach der Entlassung,
Angaben in %



Quelle: BARMER GEK Report Krankenhaus 2011

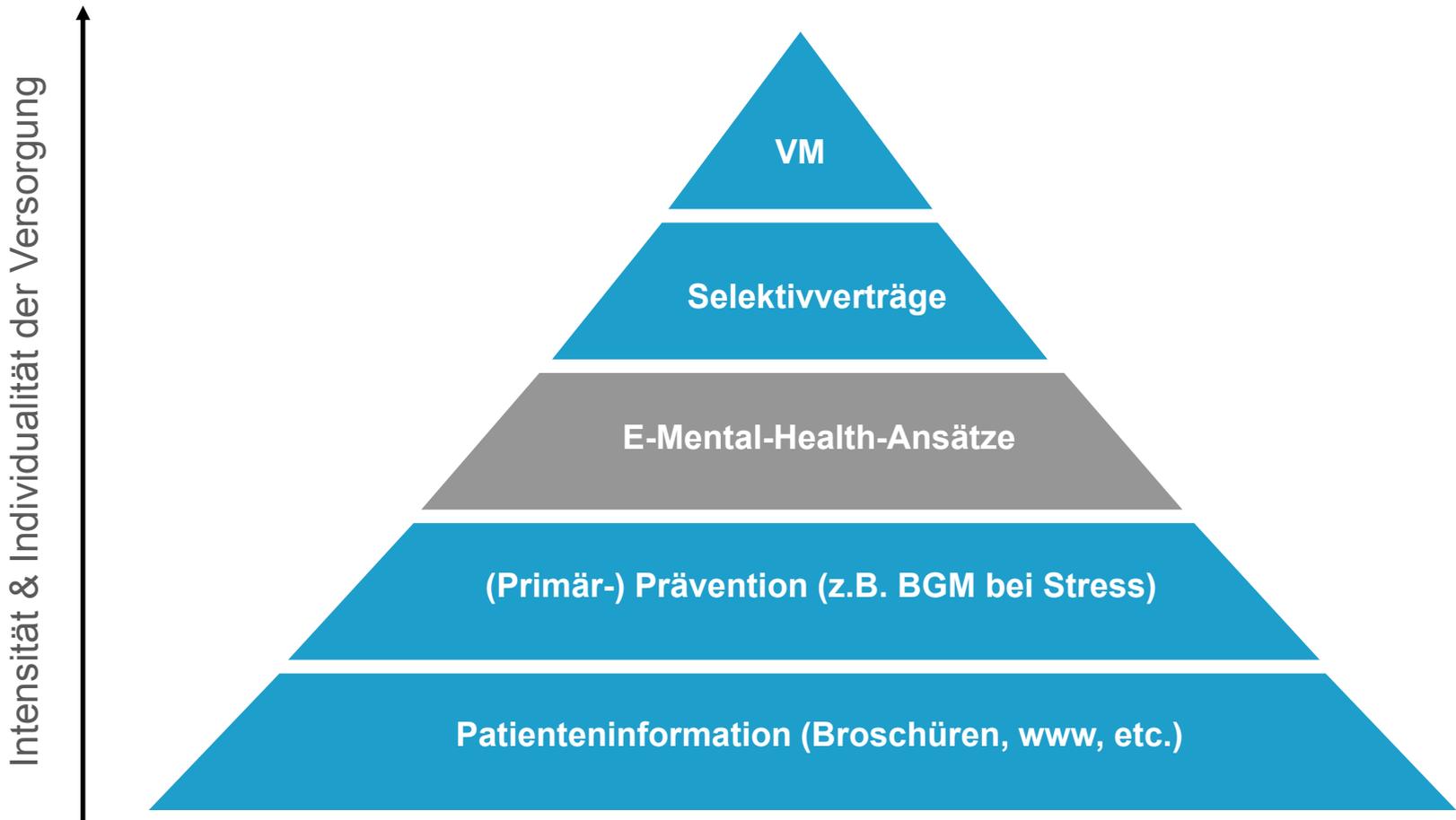


Versorgungsmanagement

	Stunde	Wert	Stunde	Wert
Stunde 1	10.0	10.0	Stunde 2	10.0
Stunde 2	10.0	10.0	Stunde 3	10.0
Stunde 3	10.0	10.0	Stunde 4	10.0
Stunde 4	10.0	10.0	Stunde 5	10.0
Stunde 5	10.0	10.0	Stunde 6	10.0
Stunde 6	10.0	10.0	Stunde 7	10.0
Stunde 7	10.0	10.0	Stunde 8	10.0
Stunde 8	10.0	10.0	Stunde 9	10.0
Stunde 9	10.0	10.0	Stunde 10	10.0
Stunde 10	10.0	10.0	Stunde 11	10.0
Stunde 11	10.0	10.0	Stunde 12	10.0
Stunde 12	10.0	10.0	Stunde 13	10.0
Stunde 13	10.0	10.0	Stunde 14	10.0
Stunde 14	10.0	10.0	Stunde 15	10.0
Stunde 15	10.0	10.0	Stunde 16	10.0
Stunde 16	10.0	10.0	Stunde 17	10.0
Stunde 17	10.0	10.0	Stunde 18	10.0
Stunde 18	10.0	10.0	Stunde 19	10.0
Stunde 19	10.0	10.0	Stunde 20	10.0
Stunde 20	10.0	10.0	Stunde 21	10.0
Stunde 21	10.0	10.0	Stunde 22	10.0
Stunde 22	10.0	10.0	Stunde 23	10.0
Stunde 23	10.0	10.0	Stunde 24	10.0
Stunde 24	10.0	10.0	Stunde 25	10.0
Stunde 25	10.0	10.0	Stunde 26	10.0
Stunde 26	10.0	10.0	Stunde 27	10.0
Stunde 27	10.0	10.0	Stunde 28	10.0
Stunde 28	10.0	10.0	Stunde 29	10.0
Stunde 29	10.0	10.0	Stunde 30	10.0
Stunde 30	10.0	10.0	Stunde 31	10.0
Stunde 31	10.0	10.0	Stunde 32	10.0
Stunde 32	10.0	10.0	Stunde 33	10.0
Stunde 33	10.0	10.0	Stunde 34	10.0
Stunde 34	10.0	10.0	Stunde 35	10.0
Stunde 35	10.0	10.0	Stunde 36	10.0
Stunde 36	10.0	10.0	Stunde 37	10.0
Stunde 37	10.0	10.0	Stunde 38	10.0
Stunde 38	10.0	10.0	Stunde 39	10.0
Stunde 39	10.0	10.0	Stunde 40	10.0
Stunde 40	10.0	10.0	Stunde 41	10.0
Stunde 41	10.0	10.0	Stunde 42	10.0
Stunde 42	10.0	10.0	Stunde 43	10.0
Stunde 43	10.0	10.0	Stunde 44	10.0
Stunde 44	10.0	10.0	Stunde 45	10.0
Stunde 45	10.0	10.0	Stunde 46	10.0
Stunde 46	10.0	10.0	Stunde 47	10.0
Stunde 47	10.0	10.0	Stunde 48	10.0
Stunde 48	10.0	10.0	Stunde 49	10.0
Stunde 49	10.0	10.0	Stunde 50	10.0
Stunde 50	10.0	10.0	Stunde 51	10.0
Stunde 51	10.0	10.0	Stunde 52	10.0
Stunde 52	10.0	10.0	Stunde 53	10.0
Stunde 53	10.0	10.0	Stunde 54	10.0
Stunde 54	10.0	10.0	Stunde 55	10.0
Stunde 55	10.0	10.0	Stunde 56	10.0
Stunde 56	10.0	10.0	Stunde 57	10.0
Stunde 57	10.0	10.0	Stunde 58	10.0
Stunde 58	10.0	10.0	Stunde 59	10.0
Stunde 59	10.0	10.0	Stunde 60	10.0
Stunde 60	10.0	10.0	Stunde 61	10.0
Stunde 61	10.0	10.0	Stunde 62	10.0
Stunde 62	10.0	10.0	Stunde 63	10.0
Stunde 63	10.0	10.0	Stunde 64	10.0
Stunde 64	10.0	10.0	Stunde 65	10.0
Stunde 65	10.0	10.0	Stunde 66	10.0
Stunde 66	10.0	10.0	Stunde 67	10.0
Stunde 67	10.0	10.0	Stunde 68	10.0
Stunde 68	10.0	10.0	Stunde 69	10.0
Stunde 69	10.0	10.0	Stunde 70	10.0
Stunde 70	10.0	10.0	Stunde 71	10.0
Stunde 71	10.0	10.0	Stunde 72	10.0
Stunde 72	10.0	10.0	Stunde 73	10.0
Stunde 73	10.0	10.0	Stunde 74	10.0
Stunde 74	10.0	10.0	Stunde 75	10.0
Stunde 75	10.0	10.0	Stunde 76	10.0
Stunde 76	10.0	10.0	Stunde 77	10.0
Stunde 77	10.0	10.0	Stunde 78	10.0
Stunde 78	10.0	10.0	Stunde 79	10.0
Stunde 79	10.0	10.0	Stunde 80	10.0
Stunde 80	10.0	10.0	Stunde 81	10.0
Stunde 81	10.0	10.0	Stunde 82	10.0
Stunde 82	10.0	10.0	Stunde 83	10.0
Stunde 83	10.0	10.0	Stunde 84	10.0
Stunde 84	10.0	10.0	Stunde 85	10.0
Stunde 85	10.0	10.0	Stunde 86	10.0
Stunde 86	10.0	10.0	Stunde 87	10.0
Stunde 87	10.0	10.0	Stunde 88	10.0
Stunde 88	10.0	10.0	Stunde 89	10.0
Stunde 89	10.0	10.0	Stunde 90	10.0
Stunde 90	10.0	10.0	Stunde 91	10.0
Stunde 91	10.0	10.0	Stunde 92	10.0
Stunde 92	10.0	10.0	Stunde 93	10.0
Stunde 93	10.0	10.0	Stunde 94	10.0
Stunde 94	10.0	10.0	Stunde 95	10.0
Stunde 95	10.0	10.0	Stunde 96	10.0
Stunde 96	10.0	10.0	Stunde 97	10.0
Stunde 97	10.0	10.0	Stunde 98	10.0
Stunde 98	10.0	10.0	Stunde 99	10.0
Stunde 99	10.0	10.0	Stunde 100	10.0

➤ EINORDNUNG IN PRODUKTPALETTE

Was macht die BARMER GEK im Bereich der psychischen Erkrankungen?



INFOSET

Broschüre

Faktenblatt mit Literatur für Hausärzte

Tipps für Angehörige

„Erkrankung aus der Tabuzone holen“



➤ DEPRESSION AUS DER TABUZONE HOLEN

>50 000 Broschüren wurden allein in der Hauptverwaltung angefordert

Am häufigsten angefordert durch:

Stadt- und Kreisverwaltungen

Landratsämter

Finanzämter

Gesundheitsämter, Beratungsstellen (Ehe-Familie)

Polizeiärztlicher Dienst

Banken, Sparkassen

Schulen, Fortbildungseinrichtungen, VHS

➤ DEPRESSION IM ALLTAG

Depression ist eine Krankheit

„Ich habe viele Patienten mit **Schlafstörungen** in meiner Praxis. Aber wenn ich auf **Thema „Depression“** anschneide, **blocken** die meisten **ab**. Darum habe ich Material einfach in meinem Wartezimmer ausgelegt. Ich war sehr überrascht. Innerhalb von **einer Woche** haben mich **vier Patienten** angesprochen.“

„Ich habe mehrere langzeiterkrankte Mitarbeiter mit einer Depression. **Ich wusste bisher nicht**, dass es sich hierbei um eine richtige **Krankheit** handelt. Ich habe immer gedacht, die haben **keine Lust zu arbeiten** und müssten sich nur mal richtig am **Riemen reißen**.“

➤ DEPRESSION IM ALLTAG

Depression ist eine Krankheit

„Ich habe immer geglaubt, Depression hat etwas mit **Verrücktsein** zu tun. Na ja, **um solche Menschen macht man ja am liebsten einen Bogen**. Ich habe nun zum ersten Mal verstanden, dass es auch mich treffen kann. Meinen Kollegen sehe ich jetzt mit anderen Augen, der hat einen **Selbstmordversuch** hinter sich.“

„Ich höre täglich von Beschäftigten unserer Firma, dass sie sich **kraftlos und leer** fühlen. Doch die meisten können **schlecht zugeben**, dass sie **Hilfe** brauchen. **Sie machen einfach weiter**, statt auf die Warnsignale zu achten. **Wie kann ich sie am besten mit dem Thema vertraut machen?**“

➤ INNOVATIVE ANSÄTZE

Online – Produkte E-Mental-Health

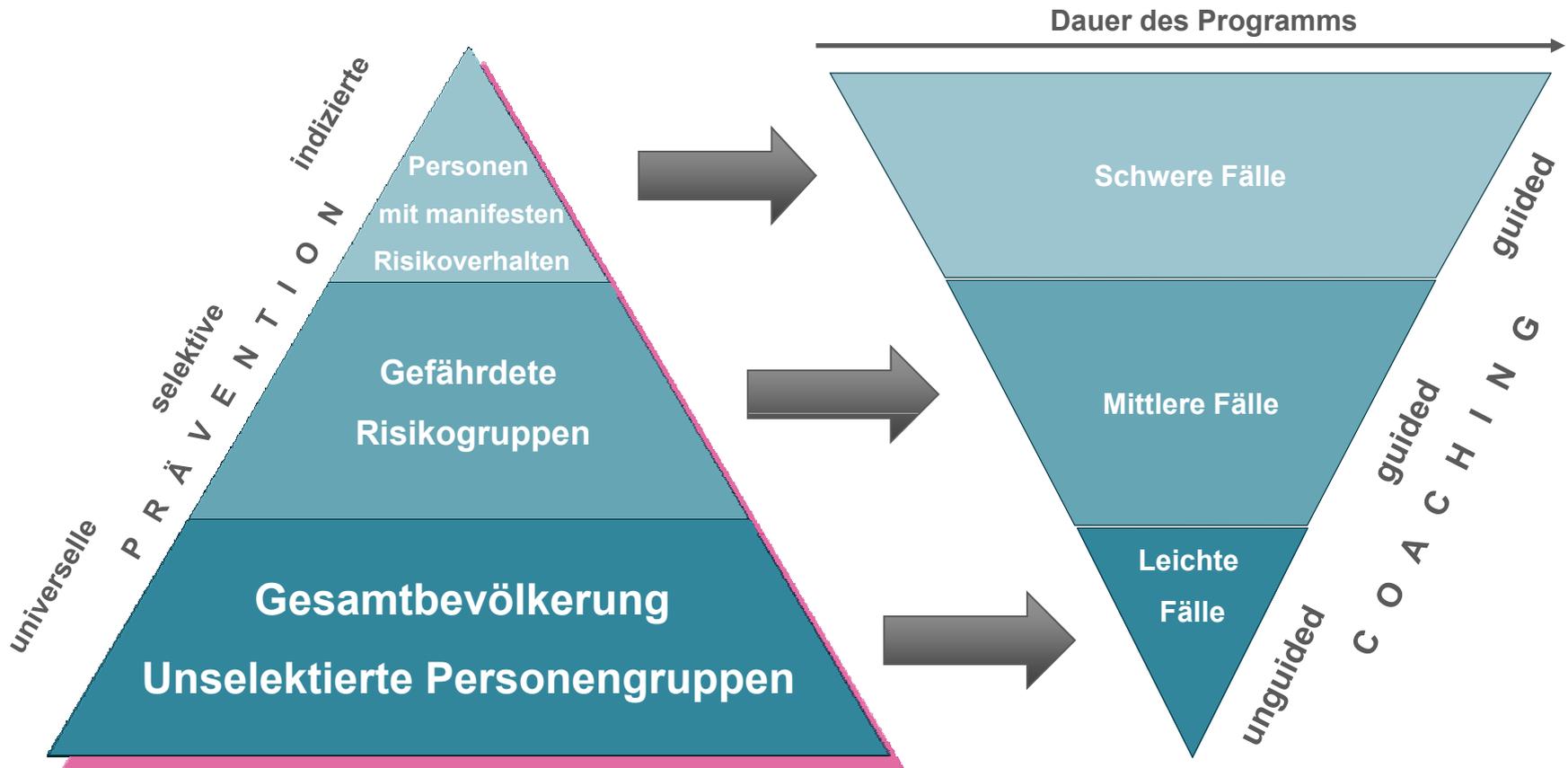
- Es existieren inzwischen weit über 100 vielversprechende randomisierte klinische Studien im Bereich mentale Gesundheit.
- Internationale Studien zeigen, dass z.B. internetbasierte Stresstrainings einen positiven Effekt auf das Stresslevel, depressive Beschwerden und Angstsymptome haben können.
- In Deutschland wurde bisher noch kein Stresstraining im Internet untersucht.
- Die verwendeten Trainingsbestandteile gründen sich auf bewährte und wirksame Methoden aus der Psychotherapie (Verhaltenstherapie), jedoch kann ein Erfolg im Einzelfall nicht garantiert werden.

Die BARMER GEK denkt Gesundheit weiter und fördert diese E-Mental-Health-Ansätze im Rahmen innovativer Angebote.

➔ E-MENTAL-HEALTH - VERSORGUNG FÜR VERSICHERTE MIT PSYCHISCHEN BESCHWERDEN.

Die Studienerfahrungen ergeben folgenden Zielgruppenansatz:

➔ Adressierung mittels präventivem Charakter zu ausgewählten Beschwerdebildern



➔ ONLINE-STUDIEN

Kooperationsprojekte mit der Leuphana Universität Lüneburg.

Prävention

FIT im Stress

Aktiv gegen depressive Stimmung

Einschluss

- Erhöhtes Stresslevel
- Berufstätigkeit
- ≥ 18 Jahre alt

Einschluss

- subklinische bis moderate depress. Symptome
- ≥ 18 Jahre alt

Versorgung

Diabetes mellitus Typ I und II mit depressiven Beschwerden



GET.ON
Gesundheits
Training.Online

➤ Potentiale und Herausforderungen

Online – Produkte E-Mental-Health

Potentiale

- Reduktion der Vertrauensbarriere beim „Versorgungseinstieg“ für Unbehandelte
- Dynamik & Innovation in einem neuen Markt
- Überbrückung „therapiefreier“ Zeit, Unterstützung der Therapie
- Flexibilität & Verfügbarkeit

Herausforderungen

- Übertragbarkeit der Ergebnisse (z.B. zur Wirksamkeit auf individuelle GKV-Population?) → Studien
- Interesse & Compliance bei Versicherten?
- Zielgruppendefinition schwierig – Wem biete ich EMH an?

➤ Weg zum Programm *Von der Idee zur Umsetzung*

BARMER GEK

Sie sind **nicht** angemeldet | [Jetzt registrieren](#) [Login für Mitglieder](#)

🏠 Rundum gut versichert

Speziell für Sie

Persönlicher Bereich

➤ MITGLIED WERDEN

Leistungen

Beratung

Infothek

Pflege

Gesundheit

Für ein gutes Gefühl

Damit Sie Ihre Gesundheit erhalten, verbessern wiederherstellen können – wählen Sie einfach unsere Gesundheits-Coaches.

Stress-Coach

Burn-out-Coach

Depressions-Coach

Servicetelefon:

☎ 0800 45 40 150

Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.



Geschäftsstellensuche



Kostenloser Rückruf



Kontakt



Lob und Kritik

Gesundheitskompetenz für mehr Lebensqualität

Gesund sein und gesund bleiben - das eigene Wohlbefinden ist zentral für unsere Lebensqualität. Eine entscheidende Voraussetzung dafür ist Ihre persönliche Gesundheitskompetenz. Als Ihr Partner in Gesundheitsfragen unterstützen wir Sie mit qualitätsgeprüften und verlässlichen Informationen und gezielten Angeboten.



BARMER GEK

➤ Weg zum Programm *Von der Idee zur Umsetzung*

BARMER GEK

Sie sind **nicht** angemeldet | ➤ Jetzt registrieren  Login für Mitglieder

Individuum gut versichert

Speziell für Sie

Persönlicher Bereich

➤ MITGLIED WERDEN

Leistungen

Beratung

Infothek

Pflege

Gesundheit

Innere Kraft und Balance finden

Innerliche Erschöpfung kann viel Raum einnehmen. So viel, dass kein Platz mehr für etwas anderes ist. Lernen Sie wieder Kraft zu schöpfen

Stress-Coach

Burn-out-Coach

Depressions-Coach

Servicetelefon:

 0800 45 40 150

Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.



Geschäftstellensuche



Kostenloser Rückruf



Kontakt



Lob und Kritik

Gesundheitskompetenz für mehr Lebensqualität

➤ geeignet für Personen, die unter akuter Erschöpfung leiden

Gesund sein und gesund bleiben - das eigene Wohlbefinden ist zentral für unsere Lebensqualität. Eine

➤ therapiebegleitend oder bei Wartezeiten auf eine Therapie nutzbar

Gesundheitsfragen unterstützen wir Sie mit qualitätsgesicherten und verlässlichen Informationen und gezielten Angeboten. ➤ orientiert am neuesten Stand der Wissenschaft und der Nationalen Versorgungslinie

➤ Weg zum Programm *Von der Idee zur Umsetzung*

BARMER GEK

Sie sind **nicht** angemeldet | ➤ Jetzt registrieren  Login für Mitglieder

🏠 Rundum gut versichert

Speziell für Sie

Persönlicher Bereich

➤ MITGLIED WERDEN

Leistungen

Beratung

Infothek

Pflege

Gesundheit

Raus aus dem Tief lance finden

Schritt für Schritt gegen die Schwermut:
wie Sie der Spirale negativer Gedanken für
entkommen und lernen positiver zu denken schöpfen

Stress-Coach

Burn-out-Coach

Depressions-Coach

Servicetelefon:

☎ 0800 45 40 150

Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.

 Geschäftsstellensuche

 Kostenloser Rückruf

 Kontakt

 Lob und Kritik

- 10-wöchiges, interaktives Gesundheitstraining
- geeignet für Personen, die unter ~~akuten Erschöpfungszuständen~~ depressiven Stimmungslagen leiden
- therapiebegleitend oder bei Wartezeiten auf eine Therapie nutzbar
- orientiert am neuesten Stand der Wissenschaft und der Nationalen Versorgungslinie
- unipolare Depression (S3-Leitlinie)

➤ Weg zum Programm *Von der Idee zur Umsetzung*

BARMER GEK

Sie sind **nicht** angemeldet | ➤ Jetzt registrieren [Login für Mitglieder](#)

🏠 Rundum gut versichert

Speziell für Sie

Persönlicher Bereich

➤ MITGLIED WERDEN

Leistungen

Beratung

Infothek

Pflege

Gesundheit

Stressfrei durch den Alltag

Lassen Sie sich nicht stressen! Versuchen Sie, stressige Situationen zu vermeiden und entspannter durch Beruf und Alltag zu kommen.

Stress-Coach

Burn-out-Coach

Depressions-Coach

Servicetelefon:

☎ 0800 45 40 150

Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.

 [Geschäftsstellensuche](#)

 [Kostenloser Rückruf](#)

 [Kontakt](#)

 [Lob und Kritik](#)

➤ 62 wöchiges interaktives Gesundheitsstraining

➤ Stress in Familie, Beruf oder Ausbildung bis hin zu depressiven Stimmungslagen leiden

➤ Therapie wirksam und das Verhaltenstherapie nutzbar

➤ mehr Energie durch ein Steigerung der Stressfähigkeit der Nationalen Versorgungslinie

➤ ... (S3-Leitlinie)

➤ Weg zum Programm *Von der Idee zur Umsetzung*

BARMER GEK

Sie sind **nicht** angemeldet | ➤ Jetzt registrieren [Login für Mitglieder](#)

➤ Rundum gut versichert

Speziell für Sie

Persönlicher Bereich

➤ MITGLIED WERDEN

Leistungen

Beratung

Infothek

Pflege

Gesundheit

Stressfrei durch den Alltag

Lassen Sie sich nicht stressen! Versuchen Sie, stressige Situationen zu vermeiden und entspannter durch Beruf und Alltag zu kommen.

Stress-Coach

Burn-out-Coach

Depressions-Coach

- 6-wöchiges, interaktives Gesundheitstraining
- Stress in Familie, Beruf oder Ausbildung in den Griff bekommen
- dauerhaft wirksam mit schädlichem Stress umgehen
- mehr Energie durch eine geringere Stressanfälligkeit

Servicetelefon:

☎ 0800 45 40 150

Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.



Geschäftsstellensuche



Kostenloser Rückruf



Kontakt



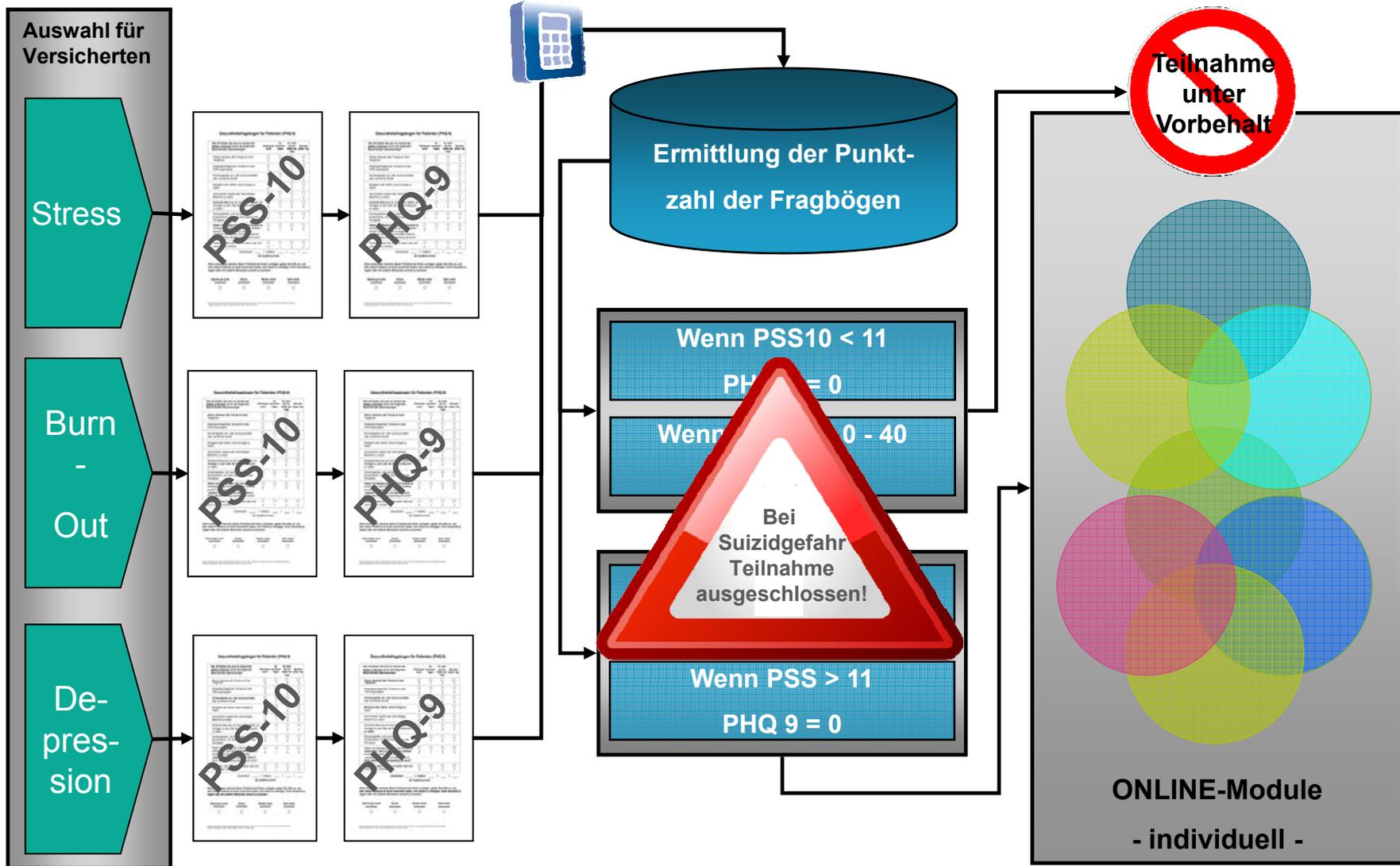
Lob und Kritik

ZUR
Startseite

Teilnahme-
Prozess

BARMER GEK

➤ UMSETZUNG Zugang zu Programm



Vertragsfreiheit

- Hausarztzentrierte Versorgung (§ 73b)
- Facharztzentrierte Versorgung (§73c)

Vertragsfreiheit

- Integrierte Versorgung (§ 140 a SGB V)

Ambulante Behandlung im Krankenhaus

- § 116b SGB V

Wahltarife

- § 53 SGB V

Arzneimittel-Rabattverträge

- § 130a SGB V

Vertragsfreiheit

- Heilmittel (§ 125 SGB V)

Vertragsfreiheit

- Besondere ambulante ärztliche Versorgung (§ 73c)

Vertragsfreiheit

- Hilfsmittel (§ 126 SGB V)

Selektives Kontrahieren im Krankenhaus

- vom Bundestag gestoppt

Depression aus Sicht der Krankenkasse

Anzahl der Betroffenen steigt stetig

Schwere der Erkrankung variiert, daher müssen auch die Therapieangebote entsprechend variabel sein

Versorgungsrealität ist durch regional unterschiedlich lange Wartezeiten auf Psychotherapieplätze geprägt

E-Mental Health-Ansätze können hilfreich sein. Studienergebnisse müssen sich erst in Deutschland beweisen lassen. Transfer in Versorgungsrealität steht noch aus



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**